



# Right Path

## Betriebsklimawandel: Vom Arbeitsplatz zum Therapieplatz

Das Betriebsklima wandelt sich: Die aktuelle Gallup-Studie 2022 stellt eine erneute Zunahme von Stressempfinden bei Arbeitnehmenden fest, trotz technologischen Erleichterungen. Weltweit fühlen sich 44% der ArbeitnehmerInnen gestresst – ein Rekordhoch. Die Studie zeigt, dass die Beschäftigten in Europa am unzufriedensten mit der am Arbeitsplatz erlebten Führung sind, was sich negativ auf Teamstimmung, Gesundheit und Produktivität auswirkt. Deshalb ist es eine zentrale Führungsaufgabe, für eine gutes Klima im Betrieb besorgt zu sein.

Früher kannte man Vereine und Stammtische, wie auch Kirchen und Nachbarschaftshilfe, wo Unzufriedenheiten und Probleme deponiert werden konnten. Der gesellschaftliche Wandel führt nun dazu, dass Sorgen immer öfters am Arbeitsplatz abgeladen werden und der Arbeitsplatz zum Therapieplatz wird. So erfahren Sie als Vorgesetzter oder Kollegin

von Problemen mit Ehepartner, Mutter und Freundin, und schon mutieren Sie von Zahnärztin oder -arzt und KollegIn zu Coach oder TherapeutIn.

So erging es auch der empathischen Dental-Assistentin Karin. Karin hatte immer für alle ein offenes Ohr und viel Verständnis. Mit Karin konnte man gut reden, sie konnte mitfühlend zuhören und gab hilfreiche Tipps. Auch nach Feierabend konnte man sie auf dem Handy erreichen. Haben Sie auch eine solche Karin im Team? Gute Seelen, Menschen mit Empathie, welche die Therapeutenrolle im Team übernehmen?

Vielleicht sind es auch Sie selbst? So wie jene fürsorgliche Zahnärztin, die sich um die Sorgen ihrer Mitarbeitenden stets verständnisvoll kümmerte. Sie wusste über jede Familiengeschichte Bescheid, über jedes Leid, über jede Sorge. Sie nahm Rücksicht auf alle Befindlichkeiten und half, wo sie konnte, aber es war nie genug.

Genug war es aber eines Tages für Karin. Sie kündigte zur grossen Überraschung des Praxisinhabers. Sie war gestresst und ausgebrannt. Nicht unbedingt von der vielen Arbeit, aber vom vielen Seelenballast, der bei ihr abgeladen wurde und einem Chef, der sie nur als Personalressource und nicht als Mensch behandelte. Ihre emotionalen Bindungen mit den belastenden Problemen der Kolleginnen wurden ihr zu viel, die fehlende emotionale Bindung zum Chef erleichterte die Kündigung.

### Quiet Quitting

Gemäss Gallup beklagen in der Schweiz ganze 89% der ArbeitnehmerInnen, dass sie aufgrund der erlebten Führung am Arbeitsplatz keine emotionale Bindung zu ihrem Arbeitgeber haben und somit absprungefähig sind. In der Schweiz sind gemäss Studie 48% der Meinung, dass es eine gute Zeit sei, einen neuen Job zu finden. Innerliche Kündigungen

sind an der Tagesordnung. Wer ist in Ihrem Team von «Quiet Quitting» betroffen und allenfalls auf dem Sprung?

Um nicht nur ein gutes Betriebsklima zu erhalten, sondern auch um Fachkräfte zu halten, ist der Aufbau einer hohen emotionalen Bindung zu den Mitarbeitenden essenziell. Zudem braucht es ein gekonntes Selbstmanagement auf Führungs- wie auch Mitarbeiter-ebene, um sich bei hoher Belastung gesund abgrenzen zu können. So ist es eine Kunst, einerseits empathische Kontakte zu pflegen, aber gleichzeitig sich selbst und das eigene Energiemanagement nicht aus den Augen zu verlieren. Das alles hat mit achtsamer (Selbst-)Führung zu tun. Da wir

uns oft mit Themen aus der Vergangenheit aufhalten oder bereits mit Herausforderungen in der Zukunft beschäftigen, leben wir nicht in der Gegenwart. Ich kann jedoch nur im Hier und Jetzt auf meine Befindlichkeit achtgeben, indem ich mir bewusst werde, wie ich mich gerade jetzt fühle. Und was gerade jetzt mein Bedürfnis ist. Und was ich gerade jetzt tun kann, damit es mir besser geht.

Je besser ich für mich selbst sorge, als Chefin oder Mitarbeitende, umso weniger belaste ich andere und umso besser kann ich empathische Beziehungen eingehen – und so einen wichtigen Beitrag zum guten Betriebsklima leisten, ohne in der Therapeutenrolle auszubrennen.

Kontakt



**BB SELFMANAGEMENT**  
Barbara Brezovar

**BB SELFMANAGEMENT**  
Barbara Brezovar Capobianco  
CH-9512 Rossrüti (Wil SG)

Tel. +41 79 633 98 75  
info@bb-selfmanagement.ch  
www.bb-selfmanagement.ch

## Zwei Weltmarktführer kooperieren

### KaVo und MELAG beschliessen vertriebliche Partnerschaft

Die KaVo Dental GmbH und die MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG haben seit Beginn des Jahres 2023 eine engere Zusammenarbeit. Mit ihrer Kooperation und aufeinander abgestimmten Produkt- und Dienstleistungsangeboten wird die Instrumentenaufbereitung vorangetrieben, um die tägliche Arbeit in der Zahnarztpraxis kontinuierlich sicherer, zuverlässiger und effektiver zu gestalten.



Vorne sitzend (von links): Armin Imhof (CTO – Leiter Technik KaVo), Christoph Sandow (Leiter Vertrieb und Marketing MELAG), Sebastian Gebauer (Geschäftsführender Gesellschafter MELAG). Hinten stehend (von links): Ferdinand Schmidt (Leiter Produktmanagement MELAG), Jan Moed (CCO – Chief Commercial Officer KaVo), Dr. Niklas Gebauer (Geschäftsführender Gesellschafter MELAG), Christian Wiech (Leiter Produktmanagement KaVo). Foto: Kavo

Im Fokus der engeren vertrieblichen Zusammenarbeit stehen u.a. gemeinsame Trainings für Fachhandelspartner sowie abgestimmte Marketing- und Vertriebsaktionen. Auch gemeinsame Veranstaltungen für Endkunden sind weltweit geplant. Eine stärkere gegenseitige Unterstützung ist zukünftig zudem im Bereich der Forschung und Entwicklung angedacht.

### Premium-Produkte und Praxishygiene

KaVo Dental bietet unter dem Slogan «Dental Excellence» seit über 100 Jahren dentale Kompetenz und ein nahezu komplettes Premium-Produktportfolio für die zahnmedizinische Praxis und für Zahnlabore an.

Zudem ist das Unternehmen seit über 100 Jahren Garant für herausragende Premium-Produkte und mit einer Vielzahl von Patenten und Gebrauchsmustern der

weltweit führende Anbieter im dentalen Instrumentensegment.

### Lösungen für die Instrumenten-Aufbereitung

Als eigentümergeführtes Familienunternehmen hat sich MELAG mit Qualität und Innovationskraft als Weltmarktführer in der Praxishygiene etabliert. MELAG entwickelt und produziert seit der Firmengründung vor über 70 Jahren innovative und technologisch robuste Lösungen für die Instrumen-

«Der hohe Anspruch an die eigenen Produkte und die Werte eines innovativen Traditionsunternehmens machen MELAG für KaVo zum perfekten Partner in der dentalen Instrumentenaufbereitung. Als zuverlässige 4-in-1-Lösung harmonisiert der Careclave von MELAG perfekt mit unseren hochwertigen KaVo Instrumenten und ist daher auch unsere klare Empfehlung zur Aufbereitung unserer Instrumente.»

Armin Imhof, CTO bei KaVo

«KaVo Hand- und Winkelstücke waren für uns immer die Benchmark nicht nur in Bezug auf Qualität und überdurchschnittlicher Haltbarkeit. Nicht umsonst haben wir bei der Entwicklung des Careclave immer wieder intensiv auch mit KaVo Instrumenten getestet.»

Dr. Niklas Gebauer, geschäftsführender Gesellschafter von MELAG

ten-Aufbereitung ausschliesslich in Berlin. Mit ihren Systemlösungen, u.a. bestehend aus Autoklaven, Thermodesinfektoren und Siegelgeräten konnte MELAG die Instrumenten-Aufbereitung fortlaufend weiterentwickeln und massgeblich prägen.

So ist es nicht verwunderlich, dass KaVo für die Aufbereitung der eigenen Premium-Instrumente explizit Produkte aus dem Hause MELAG empfiehlt.

Auf der IDS war die Kooperation auch für die breite Öffentlichkeit sichtbar: der MELAG Careclave war auch auf dem Stand von KaVo zu finden und auf dem MELAG-Stand waren die Careclaves mit hochwertigen KaVo Instrumenten bestückt.

[www.kavo.ch](http://www.kavo.ch)  
[www.melag.de](http://www.melag.de)